



Contribution ID: 118

Type: Vortrag

Verantwortung bei der Arbeit: Eine Untersuchung zu potenziellen Antezedenzien und Folgen abseits des Job-Characteristics-Modells

Tuesday, 6 September 2022 10:20 (20 minutes)

Das Erleben von Verantwortung bei der Arbeit wird im Job-Characteristics-Modell als ein entscheidender psychischer Zustand für das Entstehen von Arbeitsmotivation beschrieben. Es wird angenommen, dass besonders Autonomie das Erleben von Verantwortung begünstigt. In der aktuellen Studie wurde untersucht, ob auch andere – aus dem Dreiecksmodell der Verantwortung abgeleitete – Tätigkeitsmerkmale (Rollen- und Aufgabenklarheit) das Verantwortungserleben begünstigen können. Zudem wurde geprüft, ob Verantwortungserleben neben Motivation (Engagement) mit Indikatoren von Beanspruchung (Irritation) zusammenhängt und welche Rolle potenzielle wirtschaftliche Schäden dabei spielen. An der Onlinebefragung nahmen 114 Beschäftigte teil. Das Verantwortungserleben konnte neben Autonomie durch Rollenklarheit vorhergesagt werden und hing erwartungsgemäß positiv mit Engagement zusammen. Der Zusammenhang mit Irritation wurde durch das Ausmaß potenzieller wirtschaftlicher Schäden moderiert. Eine Erweiterung des Job-Characteristics-Modell um Rollenklarheit wird empfohlen. In der Praxis sollten mögliche Zusammenhänge mit Irritation und das Ausmaß potenzieller wirtschaftlicher Schäden berücksichtigt werden.

Primary author: BAJORSKI, Maria Sophie (Karl-Franzens-Universität Graz)

Co-authors: PREM, Roman (Universität Graz); KUBICEK, Bettina (Universität Graz)

Presenters: BAJORSKI, Maria Sophie (Karl-Franzens-Universität Graz); PREM, Roman (Universität Graz); KUBICEK, Bettina (Universität Graz)

Session Classification: RG Arbeitspsychologie

Track Classification: Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie